



MOTUL 8100 X-CLEAN GEN2 5W-40

DPF

**Motorenöl für Benzin- und Dieselmotoren
Synthese-Technologie**

ANWENDUNGSHINWEISE

Hochleistungsmotorenöl auf Basis Synthese-Technologie - Mid SAPS - ACEA C3 - SP, speziell entwickelt für moderne Fahrzeugenerationen, mit leistungsstarken Benzin- oder Dieselmotoren mit Direkteinspritzung. Geeignet für moderne Benzin- und Dieselmotoren EURO 5 und EURO 6. Kompatibel mit Katalysatoren (CAT), Dieselpartikelfiltern (DPF), Benzinpartikelfiltern (GPF) und SCR-Systemen (Selektive katalytische Reduktion).

Vor Verwendung unbedingt Serviceunterlagen und Empfehlungen des Herstellers in der Bedienungsanleitung beachten.

PERFORMANCE

STANDARDS	ACEA C3 API SERVICE SP
FREIGABEN	BMW LL-04 MERCEDES-BENZ MB-Approval 229.52 MERCEDES-BENZ MB-Approval 226.5 RENAULT RN0710 - RN0700 unter Nr. RN0710-19-62 und Nr. RN0700-19-75
PERFORMANCE	OPEL OV 040 1547 - D40, OPEL OV 040 1547 - G40, VAUXHALL OV 040 1547 - D40, VAUXHALL OV 040 1547 - G40
EMPFEHLUNGEN	HONDA, HYUNDAI, KIA, MITSUBISHI, NISSAN, SSANGYONG, SUZUKI

Motoren, die den Emissionsvorschriften Euro 4, 5 und 6 entsprechen, sind mit empfindlichen Abgasnachbehandlungssystemen ausgestattet. Schwefel und Phosphor wirken sich nachteilig auf die Funktion von Katalysatoren aus, was zu einer ineffizienten Abgasnachbehandlung führt, und sulfathaltige Asche verstopft die Partikelfilter, was zu einem verkürzten Regenerationszyklus, beschleunigter Ölalterung, höherem Kraftstoffverbrauch und Leistungsverlust des Motors führt.

Die ACEA C3-Norm erfordert eine signifikante Ölfilmbeständigkeit und eine niedrige Emissions-Performance für leistungsstarke Motoren: MOTUL 8100 X-clean Gen2 5W-40 basiert auf synthetischen Basisölen und angepassten SAPS-Werten, die eine hervorragende Ölfilmbeständigkeit erzeugen, die Reibung im Motor reduzieren und die Kompatibilität mit Abgasnachbehandlungsgeräten gewährleisten. MOTUL 8100 X-clean Gen2 5W-40 bietet exzellente Schmiereigenschaften, Verschleißschutz und hohe Temperaturbeständigkeit für einen reduzierten Ölverbrauch. ACEA C3-Motorenöle ermöglichen verlängerte Wechselintervalle, die vom Bordcomputer des Fahrzeugs gesteuert werden.

Wir behalten uns das Recht vor, die allgemeinen Eigenschaften unserer Produkte zu ändern, um unseren Kunden den neuesten Stand der Technik anbieten zu können. Maßgeblich für die Produktspezifikationen ist die Bestellung, für die unsere allgemeinen Verkaufs- und Garantiebedingungen gelten.

MOTUL Deutschland GmbH - Butzweilerhofallee 3 - 50829 - Köln - +49(0)221/67003-0 - +49(0)221/67003-199 - info@motul.de -

motul.com

02/25

API SP ist vollständig abwärtskompatibel zu API SN, SN Plus und vorherigen API-Standards. API SP Motorenölen, welche den neuen API-Standard erfüllen bieten eine hervorragende Oxidationsbeständigkeit, einen besseren Schutz gegen Ablagerungen, eine bessere Motorsauberkeit, einen besseren Verschleißschutz und eine verbesserte Schmierung bei niedrigen Temperaturen, sowie während der gesamten Einsatzdauer des Motoröles ein optimales Kraftstoffverbrauchseinsparungspotential. Im Vergleich zu API SN und API SN Plus ist der API SP-Standard nicht nur abwärtskompatibel, sondern bietet auch eine höhere Performance und bietet insbesondere optimalen Schutz vor LSPI für Downsizing-Benzinmotoren mit Turbolader und Direkteinspritzung. Gültig ab 1. Mai 2020.

Zahlreiche OEM's wie KIA / HYUNDAI, HONDA, MITSUBISHI, NISSAN, SUZUKI, SSANGYONG,... empfehlen ACEA C3 Schmierstoffe für die meisten ihrer Fahrzeuge, insbesondere für Dieselmotoren mit DPF.

Die MB-Freigabe 229.52 wird für alle " BlueTEC " Mercedes Benz-Modelle mit Diesel-Motoren und SCR-Abgasnachbehandlung (Selective Catalyst Reduction). Damit werden Stickoxide (NOx) im Abgas in Verbindung mit einem Fluid, bestehend aus synthetischem Harnstoff und Wasser (AdBlue) über eine selektive katalytische Reduktionsreaktion in Stickstoff (N₂) und Wasser umgewandelt. Über diese besondere Abgasnachbehandlung werden die für die Euro-6-Abgasnorm erforderlichen niedrigen NOx-Werte von 80 mg/ km erreicht und somit das Risiko für eine Umweltbelastung z.B. durch sauren Regen deutlich reduziert.

Die Freigabe BMW LL-04 stellt besonders strenge Anforderungen an das Motorenöl, insbesondere in Bezug auf Valvetronic- und Abgasnachbehandlungssysteme. Die Freigabe gilt sowohl für BMW-Motoren ab 2004 und auch für BMW-Motoren vor 2004 verwendet werden. BMW LL-04 ist rückwärtskompatibel zu vorherigen BMW Freigaben wie BMW LL-98 und BMW LL-01.

ACHTUNG: Produkte mit der Freigabe BMW LL-04 können nur für Benzinmotoren in den Ländern der Europäischen Union, der Schweiz, Norwegen und Liechtenstein verwendet werden. Außerhalb dieser Länder ist ein BMW LL-01 Motorenöl wie MOTUL 8100 X-clean gen2 5W-40 erforderlich.

MOTUL 8100 X-clean Gen2 5W-40 erfüllt alle Vorgaben der Freigabe BMW LL-04 Norm der BMW Group für BMW, MINI und ROLLS-ROYCE Fahrzeuge, für Modelle vor 2019 und nach 2019.

Mit GM-OPEL dexos2 muss das Motorenöl wichtige Eigenschaften erfüllen: aschearme Formulierung mit hoher HTHS-Viskosität für einen perfekten Verschleißschutz auch bei flexiblen Wartungsintervallen, reduzierter Kraftstoffverbrauch und extrem niedrige Verdampfungsverluste, dadurch geringer Ölverbrauch und verbesserte Motorensauberkeit. Weiterhin

stehen verbessertes Rußaufnahmevermögen sowie eine optimale Verträglichkeit mit alternativen Kraftstoffen wie Biodiesel (B7) als auch Bioethanol (E85) und Erdgas (CNG) im Fokus.

RENAULT hat die Freigaben RN0700 und RN0710 für Motorenöle entwickelt, die besonders widerstandsfähig bei hohen thermischen Beanspruchungen und mit modernen Abgasnachbehandlungssystemen kompatibel sind.

Die Renault-Norm RN0700 gilt für alle Benzinmotoren mit Saugmotoren (außer Renault Sport) der RENAULT-Gruppe (Renault, Dacia, Samsung).

Die RN0700-Spezifikation gilt auch für alle RENAULT-Dieselfahrzeuge mit 1.5L dCi-Motoren ohne DPF (Dieselpartikelfilter) mit weniger als 100 PS Leistung und 20 000 km oder 1 Jahr Ölwechselintervall.

Die Renault-Freigabe RN0710 gilt für alle Benzin-, Renault Sport- und Dieselmotoren ohne DPF der RENAULT-Gruppe (Renault, Dacia, Samsung) mit Turbolader.

Die RN0710-Spezifikation gilt nicht für RENAULT-Dieselfahrzeuge mit 1.5L dCi-Motoren ohne DPF mit einer Leistung von weniger als 100 PS und einem Ölwechselintervall von 20.000 km oder 1 Jahr, für die das Schmiermittel RN0700 vorgeschrieben ist. Für den 2.2L dCi mit DPF darf nur das zugelassene Motorenöl RN0710 und nicht RN0720 verwendet werden.

Die Spezifikation OV 040 1547 - D40 ersetzt den GM dexos2™-Standard für ältere Opel- und Vauxhall-Fahrzeuge, die keine PSA-Plattformen nutzen und mit Dieselmotoren ausgestattet sind, die eine Viskositätsklasse von 5W-40 benötigen. Die Spezifikation OV 040 1547 - G40 ersetzt den GM dexos2™-Standard für ältere Opel- und Vauxhall-Fahrzeuge, die keine PSA-Plattformen nutzen und mit Benzinmotoren ausgestattet sind, die eine Viskositätsklasse von 5W-40 benötigen.

EMPFEHLUNGEN UND HINWEISE

Wechselintervall nach den Vorgaben des Fahrzeugherstellers bzw. angepasst je nach Betriebsbedingungen. Vor Verwendung unbedingt Serviceunterlagen und Empfehlungen des Herstellers beachten!



MOTUL 8100 X-CLEAN GEN2 5W-40

DPF

Motorenöl für Benzin- und Dieselmotoren
Synthese-Technologie

EIGENSCHAFTEN

Viskosität	SAE J 300	5W-40
Dichte bei 20°C	ASTM D1298	0.847
Viskosität bei 40°C	ASTM D445	76.3 mm²/s
Viskosität bei 100°C	ASTM D445	13.3 mm²/s
HTHS-Viskosität bei 150°C	ASTM D4741	3.9 mPa.s
Viskositätsindex	ASTM D2270	180.0
Pourpoint	ASTM D97	-45.0 °C / -49.0 °F
Sulfataschegehalt	ASTM D874	Gewichts% 0.77
TBN	ASTM D2896	9.4 mg KOH/g
Flammpunkt	ASTM D92	232.0 °C / 450.0 °F